

Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion im Rat der Stadt Jülich  
Große Rurstraße 45, 52428 Jülich

Stadt Jülich  
Herrn Bürgermeister Axel Fuchs  
Große Rurstraße 17  
52428 Jülich

**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Fraktion im Rat der Stadt Jülich**

**Sebastian Steininger**  
Fraktionsvorsitzender

Große Rurstraße 45  
52428 Jülich  
Tel: 02461 – 40 60 554  
Mail: [info@gruene-juelich.de](mailto:info@gruene-juelich.de)  
Web: [www.gruene-juelich.de](http://www.gruene-juelich.de)

Jülich, den 06.06.2023

### **Antrag: Erweiterung der Tagesordnung des HFA um den Tagesordnungspunkt: Wechsel in das Modell für ein landesweites Schülerticket unter dem Deutschlandticket**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Axel Fuchs,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt für die heutige Sitzung den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Wechsel in das Modell für ein landesweites Schülerticket unter dem Deutschlandticket“ zu erweitern.

#### Antragstext für eine Eilentscheidung:

1. Die Stadt Jülich teilt dem Land NRW ihren Wunsch mit, für das kommende Schuljahr in das Modell für ein landesweites Schülerticket unter dem Deutschlandticket zu wechseln.

#### Begründung:

Die Landesregierung NRW hat den Kommunen im Mai im Rahmen des neu eingeführten Deutschlandtickets ein Angebot unterbreitet, mit dem sie allen Schülerinnen und Schülern ohne Mehrkosten für die Kommunen ein landesweites Schülerticket zum Preis von 29 € anbieten können. Das Ticket soll bereits zum kommenden Schuljahr gelten. Aufgrund der kurzfristigen Ankündigung durch das Land kann die Entscheidung nur im Wege einer Erweiterung der Tagesordnung des HFA um eine Eilentscheidung getroffen werden. Nach einem Ende Mai erschienenen Zeitungsbericht sollen die Kommunen ihre Rückmeldung an die Landesregierung bis zum 07.06. geben. Wir bitten, den Tagesordnungspunkt vor Punkt 6 zu überplanmäßigen Aufwendungen für den OGS-Ausbau zu beraten.

Das vom Land angebotene Modell sieht vor, dass Kommunen, die bisher eine Schülerjahreskarte beziehen, diese wie bisher ohne Eigenanteile ausgeben, allerdings als Deutschlandticket. Darüber hinaus können alle Schülerinnen und Schüler, die bislang wegen zu geringer Entfernung vom Wohnort zur Schule kein Ticket erhalten haben (3,5 km bzw. 5 km), ein deutschlandweit gültiges Ticket zum Preis von 29 € erwerben, ohne dass den Kommunen dadurch Mehrkosten gegenüber den bisherigen Kosten entstehen. Der AVV hat zur Erläuterung des Modells die Präsentation in der Anlage erstellt.

Die Herausforderungen im Bereich der Mobilität sind im ländlichen Raum groß. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist der Meinung, dass dieses Angebot jedenfalls im preislichen Bereich einen großen Mehrwert für die Jugendlichen der Stadt darstellt. Das Ziel des NRW-Modells ist die nachhaltige und zukunftsorientierte Gestaltung der Mobilitätsbedürfnisse sämtlicher Schülerinnen und Schüler. Die Stadt Jülich sollte diese Möglichkeit, mit der insbesondere auch finanziell schlechter gestellte Familien unterstützt werden, unbedingt nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Steininger  
(Fraktionsvorsitzender)

Christine Klein  
(stellvertretende Fraktionsvorsitzende)